

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schweifsche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Infektionsgefahren für die fünfjährigen...

Annoncements-Preis für Halle u. Umgebungen...

Nummer 186.

Halle, Dienstag 12. August 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen-) Beilage.

Halle, den 11. August.

Der Versand unserer Bergwerks-Erzeugnisse.

In unserem Zeitalter üben die Verkehrsmittel einen außerordentlich großen Einfluß auf das gesamte wirtschaftliche und staatliche Leben aus.

Wir allem ist es hierbei die billige Befrachtung unserer Massenprodukte, welche schwer ins Gewicht fällt und für unsere Bergwerksindustrie geradezu von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Table with 2 columns: Transport method and quantity. Includes Eisenbahn, Wasserweg, and Landweg (einschl. Schmalspurbahnen).

Während mit der Eisenbahn also 80,1 pCt. aller Kohlen versandt wurden, entfielen auf den Landweg 19,7 pCt. und auf den Wasserweg nur 0,2 pCt.

Der Steintohlenbesitz des Obergergamtsbezirks Dortmund verteilte sich auf die verschiedenen Verkehrswege nach Abzug des Selbstverbrauchs der Gruben in nachstehender Weise:

Table with 2 columns: Year and percentage. Shows distribution for 1888, 1887, 1886, 1885, 1883.

Table with 2 columns: Quantity and price. Lists items like Eisenbahnabzug, Schiffsabzug auf Saar, etc.

Während in den genannten drei wichtigsten Kohlenrevieren also die Eisenbahnen bei weitem größten Theil aller Kohlen zur Befrachtung übernahmen, stellt sich dies in dem Obergergamtsbezirk anders.

Politische und vermischte Nachrichten. Von den Kaiserlichen. Am Samstagabend gegen Mitternacht verabschiedete sich Kaiser Wilhelm nach einem höchst angeregten Abschiedswohl von Prinz und der Prinzessin von Wales.

Ein Liebling der Gamönen.

(Eduard von Bauernfeld, geb. 13. Januar 1802 in Wien, gestorben 8. August 1890 ebendort.)

In der alten Kaiserstadt am Ufer der blauen Donau schied man sich heute an zu einem Leibesgenüßigen, an dem nicht bloß Wien und Oesterreich sondern die gesamte gebildete Welt, soweit in ihr die deutsche Sprache herrscht, Theil nehmen.

Stadt Wien schaffen, dann möge man es ja nicht erst mit der überlebten jugendstrebenden Bindosebe verwechseln, nicht mit irgend einem feineren oder ergötzlichen Wesenbild.

Obwohl damals nahezu fünfzigjährig, ist Eduard von Bauernfeld, der allseitig jugendliche und begeisterte, doch im Jahre 1848 in den Strudel der Revolutionsbewegung gezogen worden.

Der Vertreter des internationalen medizinischen Congresses ist durch Ihre Majestät die Kaiserin am Sonntag Vormittag empfangen.

Es ist angefallen, daß der Herzog Karl Theodor in Bayern Berlin einen Tag vor der Ankunft der deutschen Kaiserin und vor dem Schluß des internationalen medizinischen Congresses verlassen hat.

Kaiser Franz Joseph wird sich am 17. August von den Debréziner Manövern direkt nach Viena zurück begeben.

Aus Frankfurt a. M. wird gemeldet: Für die Ehrengabe an den Minister Miquel sind bis jetzt 62 000 M. gezeichnet.

Der erste Spatenstich zu dem Dortmund-Ems-Hafenkanal wird im Frühjahr 1891 gemacht werden.

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Freiherr Marschall von Bieberstein, ist von Urlaub zurückgekehrt und die Geschäfte wieder übernommen.

In München fand am Sonntag die Entlassungsfeier des Denkmals für Gabelberger statt. Mit den Festgenossen aus dem Inland und Ausland waren auch die staatlichen und städtischen Behörden erschienen.

Bei der Erzhochzeit eines Reichstagsabgeordneten im Wahlkreise Schwabach-Schymum wurde Nittergutsbesitzer von Moszgenst (Kote) mit bedeutender Stimmenmehrheit gegen Nittergutsbesitzer Großmann (Konferatio) und Landgerichtsrath Kollich (Freisinnig) gewählt.

Der Bischof von Straßburg Dr. Stumpf ist Sonntag Abends gestorben.

Zur bevorstehenden Reichstagswahl in Aulmar schreibt der radikale Deputierte Wisdon-Beris u. a. wie folgt: Wir befinden uns in einem französischen Wahlkreise und deshalb können wir uns um d. s. was sich da utrügt, noch mehr, als wenn es sich um ein Departement handelte, das wir behalten haben.

Reformwerk des Jahrhunderts, als Satiriker oder Tendenzdichter ist Bauernfeld aber darum keineswegs zu betrachten. Er hat Generationen erfrischt und erleichtert, er hat unsere Großväter und Urgroßväter schon lachen gemacht, wie er uns ergrübel und vielleicht auch noch unsere Kinder ergrübel wird.

Eduard von Bauernfeld darf vielleicht als Begründer des modernen großstädtischen Stils im neuen Lustspiel gelten. Er war es, der nach der Kogelweidigen Kleinbühnerei und Pflückerrei zum ersten Male seine Probleme aus dem Leben der modernen gebildeten Gesellschaft, ihre Gestalten aus der neueren Großstadt nahm.

Sie hat am 13. Januar 1802 zu Wien geboren Bauernfeld ist, für die damalige Zeit besonders früh zu der Auszubildung gelangt, Werke seiner Feder auf der Bühne des Burgtheaters angeführt zu sehen, erlebte er, noch nicht dreißigjährig und damals ein kleiner Beamter der Lotterieverwaltung in Wien, Erfolg auf Erfolg auf der damaligen ersten deutschen Bühne, so blickt er auch das Weipiel einer geradezu wunderbaren Ausdauer der frühen Arbeitskraft.

Vor wenig Monaten noch führte das „Veitling-Theater“ ein Lustspiel in Venedig auf, das er vor kurzer Zeit erst zu Ende geschrieben, „Mädchenrad“. Vor wenig Jahren hat er eine größere, die Theil schillernde Ergrählung veröffentlicht, Tag für Tag konnte man kleine Epigramme und jeit ungeheuerliche Aphorismen Bauernfeld's in den Wiener Blättern finden, und auf dem Sterbebette noch beschäftigte er sich mit der Vollendung eines neuen Lustspiels. Es wird wohl bald auf den Brethern erscheinen als des Testaments des großen Dichters, der unversehrt und in wohlverdienter Schätzung bleiben wird als der Vertreter der lebenswürdigsten Seite in der Literatur und als der Repräsentant des gewinnvollsten Wienerklasses.



# Sächsische Correspondenz vom 20. August.

**—Bekämpfung der Kriegereger.** Gestern Mittag fand ein großer Festzug statt, bei dem die Mitglieder der verschiedenen Vereine, die sich zur Bekämpfung der Kriegereger vereinigt hatten, in großer Zahl anwesend waren. Der Festzug begann um 10 Uhr im Stadtpark und zog über den Hauptplatz, den Markt und die Hauptstraße bis zum Stadthaus. Die Teilnehmer trugen Fahnen und Banner, die die Ziele der Bewegung trugen. Die Veranstaltung wurde von der Polizei überwacht, die eine gute Ordnung aufrechterhielt.

**—Hebung der Sanitäts-Kolonie.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Sanitäts-Kolonie statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Kolonie berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Hingusschickung.** Gestern Nachmittag fand eine öffentliche Versammlung statt, bei der die Angelegenheiten der Hingusschickung diskutiert wurden. Die Teilnehmer diskutierten über die rechtlichen Aspekte der Schenkung und die Möglichkeiten, die Schenkung zu vereinfachen. Es wurde beschlossen, dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Schenkung zu erleichtern und die Kosten zu senken.

**—Grober nächtlicher Brand.** Gestern Nacht fand ein großer Brand in der Hauptstraße statt. Der Brand begann um 11 Uhr und zerstörte mehrere Gebäude, darunter ein Geschäftshaus und ein Wohnhaus. Die Feuerwehr kam schnell zum Einsatz und konnte den Brand schließlich unter Kontrolle bringen. Die Ursache des Brandes ist noch unbekannt, und die Ermittlungen sind im Gange.

**—Ein bedauerlicher Unglücksfall.** Gestern Nachmittag fand ein Unglücksfall in der Hauptstraße statt. Ein Wagen, der von einem Fahrer aus dem Ausland gesteuert wurde, fuhr über einen Bordstein und stieß auf ein Kind. Das Kind wurde schwer verletzt und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Polizei hat den Fahrer festgenommen und die Ermittlungen sind im Gange.

**—Die unangenehme Wagnersche Grundhülle im Sommer.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Wagnerschen Grundhülle statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Grundhülle berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Provinz Sachsen statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Provinz Sachsen berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Weißensee, 11. August.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Weißenseer Vereine statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Vereine berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Weißensee, 11. August.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Weißenseer Vereine statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Vereine berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Weißensee, 11. August.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Weißenseer Vereine statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Vereine berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Weißensee, 11. August.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Weißenseer Vereine statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Vereine berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Weißensee, 11. August.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Weißenseer Vereine statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Vereine berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Eine zeitgemäße Wohnung.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Wohnungsgenossenschaft berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Eine zeitgemäße Wohnung.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Wohnungsgenossenschaft berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Des Kaisers Besuch in Göttingen.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Kaiserlichen Kommission statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Kaiserlichen Kommission berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**—Des Kaisers Besuch in Göttingen.** Gestern Nachmittag fand eine Versammlung der Mitglieder der Kaiserlichen Kommission statt. In der Versammlung wurde über die Angelegenheiten der Kaiserlichen Kommission berichtet, insbesondere über die finanzielle Lage und die Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen. Es wurde beschlossen, dass die Mitglieder ihre Beiträge pünktlich einzubringen und dass die Verwaltung die notwendigen Schritte ergreifen sollte, um die Qualität der Versorgung zu gewährleisten.

**Sedan-Fahnen** empfehlen in grösster Auswahl **Fahnen J. Lewin** und zu sehr billigen Preisen u. Decorationsstoffe

— Zum Ehre des Belgolands gegen Habsburg. Der in Frankfurt a. M. erscheinende „Kleine Herold“ erinnert im Hinblick auf die Einverleibung Belgolands und die für dasselbe notwendigen Schritte an einen anholändischen Habsburgischen Beamten, der im Jahre 1795 die Provinz Belgien übernahm, und nach kurzer Zeit vollständig in Belgien selbst zu gerathen. Das elegante Villenviertel der Delfinaer und zugleich deren königlicher Begleitung, liegt etwa 3 Kilometer von der eigentlichen Stadt an. In der Nähe der Delfinaer liegt die Delfinaer Straße, die in der Richtung der Belgolands über einhundert Jahre lang der gefährdeten Westküste Belgolands übernahm. Auch dort lag das alte Schloss, und dort abwechselnd Gärten und Weingärten, auch dort der bekannte fröhliche Wäldchen, das in noch höherer Höhe die herrliche Aussicht über das Flusstal, auch dort der absolute Mangel jedweden Weingartenes oder gar einer selbstwachsenen, dem belgischen Felde der Ingegnieurwissenschaft entsprechenden Sicherung des Staubees. Das Wunder, daß die fortwährenden Überflutungen immer noch in das Land einbringen und daß eines kleinen Berges nicht einer längeren Regenperiode, eine der größten und oft weitesten vorgelagerten Hügel mitten durchbrochen zur Hälfte in das Meer versinkt, während die andere Hälfte hundert Fuß über dem Meeresspiegel auf steiler Felswand stehen blieb. Eine allgemeine Raubt benutzte sich der Habsburger, und auf Grund einer dringenden Eingabe an den General-Gouverneur wurde eine Kommission von staatlichen und privaten Ingenieuren entsandt, deren Aufgabe sich darin zusammenzufassen sollte: die Fortwährenden Überflutungen in den häufig gebildeten Gräben, — möglichst weit in das Innere eindringende Drainirung der Mangel-Oberfläche, — und endlich Anlage eines Steinwalles vor dem Bereich der Ausflutung beengten Stellen. Diese Arbeiten wurden im Jahre 1795 im Wintermonate durch den Belgier angeführt, und der Erfolg war ein durchschlagender. Die Abrodung des Berges hatte zu einem Schlag geführt, und auf der anderen Seite bestanden über eine Reihe kleiner Hügel, deren Gärten durch das gefährdete Gebiet lagen.

— Zur Einrichtung Kenners. In der Neuaposteler Zeitungen wird über den Sectionslehre der Seide des durch Elektricität hervorgerufenen Wördes Kenners ausführlich berichtet. Das Seiden war so schön. In den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts wurde die Seide in Belgien sehr selten. Das Seiden so schwarz wie Stroh. Alle Flüssigkeit war verdunstet. Auch der Seidenstoff war stark angegriffen. Am schlimmsten war die Seidenstoff in der Nähe des Meeres, wo die eine Hälfte der Seidenstoff wurde. Im Wintermonat selbst hatte der elektrischen Strom nicht die geringste Wirkung erzeugt. Bei der Section zeigte das Seiden geringe Neigung zu coaguliren. Das Wasser in den Schwämmen der Seidenstoff war verdunstet. Die Seide nahm interessante Farbe bei Seide mit. Die Seide zeigte sich als Seide, woraus die Seidenstoff in dem Seidenstoff selbst.

— In den Zeitungen Neuaposteler hat sich eine lebhaft literarische Bewegung zwischen den Redactoren, welche die Einrichtung Kenners's beizubringen entschlossen. Eine nicht den letzten Schuld an dem Mißgeschick. Es ist immer bekant geworden, daß zwischen dem ersten und dem zweiten elektrischen Schlag nicht einige Sekunden, sondern 2—3 Minuten vergegangen sind. Die Dynamische war 300 Fuß von der Seidenstoff entfernt. Nach dem das erste Mal der Strom angesetzt worden war, erst nach dem die Seide, welche die Maschine bedient und es benutzte einige Minuten, bis man sie wieder ansetzte. Alle Seiden außer den Seiden stiegen dann über, daß wenn der Strom das zweite Mal angesetzt wurde, die Seide nicht ansetzte, sondern die Seide nicht ansetzte. Alle Seiden zeigen, daß die Seiden keine Reactionsveränderung zeigen, sondern die Seiden mit jedem Zug frischer wurde. Obwohl erfüllt, daß die Elektricität nicht in der richtigen Weise bei der Seidenstoff gegeben wurde. Die Elektricität sollte an den Händen, nicht am Kopf angelegt werden sollen, da das Seiden ein Mißgeschick sei und der Strom erst durch den Seidenstoff durchgehen müssen, um zur Wirkung zu gelangen. Die 30 Seide, in welchen Seide in Neuaposteler fähig durch Elektricität gegeben werden, bewies, daß die Seiden, daß sich die Seidenstoff auch sehr wohl für die Einrichtungen eigne.

— Was die Seidenstoff erzeugt fähig auf dem Seidenstoff in Belgien eine mit Aussehen nach ein Seidenstoff angekommene Dan in dem Seidenstoff, die Seidenstoff wurde der „Ob. Ma.“ mittelst, als verständig verhalten und dem That ansetzte, welcher inoffen fehlte, daß er in der That eine Frau vor sich hatte; nachdem sich dieselbe selbst raffte, sah man erst das Fremdenlicht. Anschließend konnte sie dann mit dem nächsten Zuge weiter reisen.

— Westkämpfe zwischen Habsburgern sind in den Grenz-gegenden Frankreichs und Belgiens schon seit längerem nicht mehr. Dieser Tage wurde in Louvain ein Soldat von zwei Hundeliebhabern aus Antwerpen und Louvain verhaftet, bei welchem es sich um einen Einlauf von 1000 Fres. handelte. Der ganze Habsburger Belgien war bei dem Schauspiel vertreten. Der Louvainer Hund wurde gefesselt und führte 50 Hatten in 20 Minuten 20 Stunden, der Antwerpen in 3 Min. 55 Sec. Sein Gei wurde von dem beweihrten Antwerpen mit dem Rufen: „Vive la France! Vive la Belgique!“ begrüßt.

— Die letzte chinesische Post bringt die Nachricht, daß der reichste Mann in China in einem Felde in Canton den letzten Ha. den Cantonen vor sich unter dem Namen So-wang a besamt, sein vollständiges chinesisches Name aber was A G i s i g. Bis zum Vertrag von Peking (1860) war Canton besamt der einige Dörfer in China, welcher Handel mit dem Ausland treiben durfte. Die Chinesische Gesellschaft, welche dieses Recht hatte, ließ sich in Canton nieder, und die Chinesen war der überreiche Handel in den Händen einer Gesellschaft, der sogenannten Co-Song, welche, aus acht Antheilnehmern von Canton bestehend, der chinesischen Regierung gegenüber verantwortlich war für das Verhalten der Gewand, in der That. Die Gewand der Seidenstoff mit dem Co-Song in Verbindung treten. Der Vertrag von Peking schloß diese Schiene ab, und mehrere andere Häfen, wie z. B. Shanghai, wurden dem europäischen Handelsverkehr eröffnet. Während der letzten 40 Jahre des Bestehens der chinesischen Gewandgesellschaft stand der Handel des jetzt verfallenen Canton an der Spitze des Co-Song. Ein Reichthum war selbst. Am

Jahre 1894 gab er sich selbst auf 26 Millionen Dollars an. Als Sir Hugh Gough 1841 Canton drückte, ließ er die Stadt über eine Million von. Er, wo der bedeutendste Handel in China in seiner Zeit. Der Gough, den er auf seinen eigenen Handelsreise, war besonders berührt auf den Londoner Markt. Dieser König der Handelswelt starb 1843, 74 Jahre alt. Im vorigen Monat nun starb sein Sohn und Geschäftsführer. Die beiden Söhne bestanden hiesigen eine Seidenstoff-Gesellschaft, und es wurde nie mehr, die ihn behandelnde Händler darin bezuzuführen. Der jüngere Gough erreichte ein Alter von ungefähr 60 Jahren.

**Gesundheitspflege.**

— Gegen die Hitze. Ein Ingenieur, welcher bei der Leitung der Arbeiten an den Dammthürnen beteiligt ist, hat einer Lokalcorrespondenz in Berlin folgende interessante Mittheilungen gemacht: „Wir hatten am Sonnabend an den Mühlen eine Hitze von 31 Grad R., also einen Thermometerstand, bei welchem gewiß mancher Kenner die Kupfongehere dem ermatteten Säulen einfließen ist. Aber meine Leute farten und schleppten, schliefen und rannten, daß es nur für eine Art hatte. Und das ging bei dieser wahrhaft zenglichen Hitze so nicht nur zum Feiern ab — am Sonnabend ist dies 5 Uhr — nein! meine Leute machten an diesem fürchterlichen Tage, bei einer Arbeit, die selbst am Nordpol den Menschen in Schnee bringen muß, noch drei Ueberstunden. Und das geradezu Unlaubliche habe ich durch ein einfaches Mittel erreicht. Wie ich es bei den Arbeitern an der Pacificbahn erprobt, so gab ich den Leuten mit Essig und Zucker vermishtes Wasser zu trinken, Bier oder gar Schnaps strengstens untersagend. Bei einer anderen Abtheilung, wo dies nicht verboten, hörten die Leute ermattet auf.“

**Industrie und Handel.**

— Die Aktien-Zuckerfabrik Baderleben bei Halberstadt erzielte für 1889/90 ein Aktienkapital von 433,500. M. gegen ein Aktienkapital von 192,919. M. Die Aktien-Zuckerfabrik Mühlberg a. Elbe, in Vroitzsch besetzt, 1881 gegründet, erzielte für 1889/90 bei 600,000. A Aktienkapital ein Gewinn von 126,728. M. — Das Aktienfabrik der Rübenzuckerfabrik Vogel in Saalfeld a. S. ist erloschen. — Die officie Rheinschiffahrt-Zuckerfabrik Muzena bei Alleben a. S. beschäftigt behufs Auseinanderlegung in Liquidation zu treten.

**Kursbericht.**

Gewinn- und Verlustrechnung der Hattischen Seemanns-Gesellschaft, 1. August 2 Uhr — Min. Nachm.

<b>Wohlfahrt.</b>		
* 4% Reichsbanknote.	107.40	107.40
* 3 1/2% do	99.80	99.80
* 4% Consols	106.40	106.40
* 3 1/2% do	99.30	99.30
* 3 1/2% London-Gir.-Bil.	87.40	87.40
* 3% do	84.30	84.30
Gotthardbahn	164.75	164.75
* Disconto-Commandit	223.20	223.20
* Disconto-Bank	139.60	139.60
* Deutsche Bank	166.70	166.70
* Berl.-Vandelsbank	169.14	169.14
Vandelsbank	152.87	152.87
<b>Wohlfahrt.</b>		
4% Union-E.-Favor.	96.37	96.37
Nieder-Montauwerk	182.50	182.50
Cell. Cred.-Bank	170.62	170.62
Neunzehn	109.75	109.75
do	62.12	62.12
Nanj. End-West	83.80	83.80
do	95.90	95.90
4% Ung. do.	89.19	89.19
1889er Unt.	97.10	97.10
5% Ital. Renten	94.50	94.50
do	176.50	176.50
do	241.75	241.75

Die mit \* bezeichneten Papiere sind Cassacourte, die übrigen per Ultimo.

**Getreide-Markt.**

Weizen: loco, 200.— August 192.—, Herbst 184,25, Tendenz höher.  
Roggen: loco 162,50, August 166,25, Herbst 157.—, Tendenz höher.  
Dinkel: loco —, August 146.—, Herbst 136,75 ermattet.  
Hafer: Herbst 68,10. — Liefer.  
Spiritus: (70er Waare) loco 40.—, Aug.-Sept. 38,90, Herbst 38,10. 50er Waare) loco 60.  
Bretroleum: loco 23.— nächsten Monat —.—

Fondsbriefe. In Koblentzen zeigte sich heute bei Eröffnung der Börse hervorstechendes Geschäft, durch welche auch die Aktien ziemlich animirt waren. Die eubliche Stimmung der Dortmunder Kohlenbergwerke, sowie das Aufstehen des Bochumer Eisenwerks haben auf den Markt für Kohlenaktien außerordentlich günstig gewirkt, gerade wie auf den Markt für Eisenwerke das Element günstig wirkte, nach welchem der Eisenwerks-Verkauf eine Preisermäßigung durchzusetzen nicht besichtigte. Harpener, Siberna, Gelsenkirchener, sowie Laurabütte, Dortmund und Bochumer zeigten sich rege Beachtung seitens der Speculation. Das Gebiet der Banken lag sehr fest, hiesigen besonders die börsenmännlichen in neuer Aufnahme, der Reichs-Banken war höher im allgemeinen ziemlich still. Von österreichischen und böhmischen Banken sind Lombarden und Franzosen als ziemlich beliebt hervorzuheben, während Duxer auf große Realisationen meist Markt verließen, hiesigen aber wieder höher gehandelt wurden. Deutsche Banken waren ganz vernachlässigt und wenig verändert. Alle fremden Renten waren zwar fest, aber ohne hohe Gelschäft. Privatdiscont 3 1/2 %.

Getreidebriefe. Getreide fest und höher auf amerikanischen Berichte über den letzten Anlauf der Exportation. Weizen für weitere Termine 2. A. höher. Roggen, August lebhaft und höher auf starke Deutungen der Wabliteration, hiesigen dagegen vernachlässigt. Das Angebot in inländischen Roggen war ziemlich groß und fand rege Abnahme. Weizen fest, Mittel fest, namentlich für September höher. Spiritus: 70 loco 40, Herbst 38,20, Octob.-November 35,30.

**Neueste Nachrichten und Depeschen.**

**Creteil, 11. August.** Bei dem Gewitter am gestrigen Abend starb infolge Kanalarbruchs ein von fünfzig Personen bewohntes Haus ein. Ungefähr 20 Personen wurden getödtet, sechs sind noch herangezogen, die übrigen sind noch vermisst. Die Rettungsarbeiten sind in vollem Gange.

**Standesamtsnachrichten von Siebenthorff.**

Medung vom 8. August.  
Aufgehoben: Der Richter S. W. Seyer, Giechendorff. 1. und S. W. Winter, Kriststr. 33. — Der Mauer R. E. Schmidt, große Brunnenstraße und S. J. Gravel, Halle.  
Geboren: Dem Bauherrn H. C. Dünneberg 1. S. Auguststraße 55. — Dem Lehrer H. C. Wier 1. S. Willemsstraße 48.  
Verstorben: Uneheliche Tochter 1 Monat 23 Tage, Siebenstraße 5.  
Medung vom 9. August.  
Aufgehoben: Der Richter S. W. Solsapfel und M. S. Junke, H. Gummelstraße 2.  
Geboren: Die Wittve A. C. Weiß geb. Fromm 64 J. 7 M. 12 T. Willemsstraße 8. — Des Stillenleiters R. S. P. 11. 11. Tage Willemsstraße 24. — Des Sängers, Heiter R. Seebach 63 J. 2 M. 28 T. Auguststraße 40. — Des Gärtners H. S. Meißer Sohn 3 Monate 26 Tage, Siebenstraße 11.

Seit 1876 also bereits 14 Jahre lang wird in diesem Hause Natur-Weine erzeugt, welche von Natur aus ungeschwefelt sind und daher für die Gesundheit sehr geeignet sind. Trinken Sie also ungeschwefelte Natur-Weine. Central-Fabrik, Halle a. S., Bräuerstraße 2.

**Natur-Weine** von Oswald Nier. Hauptgeschäft: BERLIN. 25 Central-Corps, 200 Filialen in Deutschland. An jedem Ort ein Depot. Preisliste gratis & franco. **Central-Fabrik, Halle a. S., Bräuerstraße 2.** 1897

Wird allein jeder Apothekers und Märgen wird durch den Geschäft von Apotheker Salzmann's Köln-Pastillen befestigt, sondern dieselben sind gleichzeitig ein anwendbares, den Magen und die Nerven stärkendes Mittel, welches in feiner Form leicht zu schlucken ist. Geschäft 1 Markt in der Hirsch-Apotheke, Adalce-Apotheke, Engel-Apotheke, Kaiser-Apotheke und Löwen-Apotheke. 116427

**Umtliche Bekanntmachungen.**

Der Herr Ober-Präsident der Provinz Sachsen hat dem Amtmann in Nordhausen die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheiten in der Zeit vom 25. August bis zum 30. October d. J. die öffentlichen Auctionen der Versteigerung eines öffentlichen Reichthums von Feldmarken und Buchenwäldchen, zu welcher 1000 Lothe in je 1 Markt ausgegeben werden dürfen, zu veranstalten und die Loose im Bereiche der beiden Regierungsbezirke Merseburg und Wurm zu vertreiben. Halle a/S., den 6. August 1890.  
Der Königlich Preussische Amtmann, In Vertretung, Dr. Kreis-Deputirter, v. Bülow. 110714

Der durch Reichsbescheid vom 10. Januar 1890 über das Verlangen des Outbitters Max Rasche in Straßburg eröffnete Konkurs wird nach Abhaltung des Schluss-Termins hierdurch aufgehoben. Mühlberg a. E., den 6. August 1890.  
Königlich Preussischer Amtmann.

**Familien-Nachricht.**

Es hat Gott gefallen, meinem geliebten Mann, den Rittergutsbesitzer Dr. jur. Hermann Baumgarten heute Abend 8 Uhr nach längerem Leiden an sich zu rufen. Dies zeige ich im Namen der Hinterbliebenen. S. Schenkerberg, den 8. August 1890.  
Julie Baumgarten geb. Hense, Verdingung Montag den 11. d. Nachmittags 3 Uhr in Schenkerberg. 115701

Beleg der Witterungs-Berichte, welche die Witterung in Halle, Halle a. S., Halle b. S., Halle c. S., Halle d. S., Halle e. S., Halle f. S., Halle g. S., Halle h. S., Halle i. S., Halle j. S., Halle k. S., Halle l. S., Halle m. S., Halle n. S., Halle o. S., Halle p. S., Halle q. S., Halle r. S., Halle s. S., Halle t. S., Halle u. S., Halle v. S., Halle w. S., Halle x. S., Halle y. S., Halle z. S., Halle aa. S., Halle ab. S., Halle ac. S., Halle ad. S., Halle ae. S., Halle af. S., Halle ag. S., Halle ah. S., Halle ai. S., Halle aj. S., Halle ak. S., Halle al. S., Halle am. S., Halle an. S., Halle ao. S., Halle ap. S., Halle aq. S., Halle ar. S., Halle as. S., Halle at. S., Halle au. S., Halle av. S., Halle aw. S., Halle ax. S., Halle ay. S., Halle az. S., Halle ba. S., Halle bb. S., Halle bc. S., Halle bd. S., Halle be. S., Halle bf. S., Halle bg. S., Halle bh. S., Halle bi. S., Halle bj. S., Halle bk. S., Halle bl. S., Halle bm. S., Halle bn. S., Halle bo. S., Halle bp. S., Halle bq. S., Halle br. S., Halle bs. S., Halle bt. S., Halle bu. S., Halle bv. S., Halle bw. S., Halle bx. S., Halle by. S., Halle bz. S., Halle ca. S., Halle cb. S., Halle cc. S., Halle cd. S., Halle ce. S., Halle cf. S., Halle cg. S., Halle ch. S., Halle ci. S., Halle cj. S., Halle ck. S., Halle cl. S., Halle cm. S., Halle cn. S., Halle co. S., Halle cp. S., Halle cq. S., Halle cr. S., Halle cs. S., Halle ct. S., Halle cu. S., Halle cv. S., Halle cw. S., Halle cx. S., Halle cy. S., Halle cz. S., Halle da. S., Halle db. S., Halle dc. S., Halle dd. S., Halle de. S., Halle df. S., Halle dg. S., Halle dh. S., Halle di. S., Halle dj. S., Halle dk. S., Halle dl. S., Halle dm. S., Halle dn. S., Halle do. S., Halle dp. S., Halle dq. S., Halle dr. S., Halle ds. S., Halle dt. S., Halle du. S., Halle dv. S., Halle dw. S., Halle dx. S., Halle dy. S., Halle dz. S., Halle ea. S., Halle eb. S., Halle ec. S., Halle ed. S., Halle ee. S., Halle ef. S., Halle eg. S., Halle eh. S., Halle ei. S., Halle ej. S., Halle ek. S., Halle el. S., Halle em. S., Halle en. S., Halle eo. S., Halle ep. S., Halle eq. S., Halle er. S., Halle es. S., Halle et. S., Halle eu. S., Halle ev. S., Halle ew. S., Halle ex. S., Halle ey. S., Halle ez. S., Halle fa. S., Halle fb. S., Halle fc. S., Halle fd. S., Halle fe. S., Halle ff. S., Halle fg. S., Halle fh. S., Halle fi. S., Halle fj. S., Halle fk. S., Halle fl. S., Halle fm. S., Halle fn. S., Halle fo. S., Halle fp. S., Halle fq. S., Halle fr. S., Halle fs. S., Halle ft. S., Halle fu. S., Halle fv. S., Halle fw. S., Halle fx. S., Halle fy. S., Halle fz. S., Halle ga. S., Halle gb. S., Halle gc. S., Halle gd. S., Halle ge. S., Halle gf. S., Halle gg. S., Halle gh. S., Halle gi. S., Halle gj. S., Halle gk. S., Halle gl. S., Halle gm. S., Halle gn. S., Halle go. S., Halle gp. S., Halle gq. S., Halle gr. S., Halle gs. S., Halle gt. S., Halle gu. S., Halle gv. S., Halle gw. S., Halle gx. S., Halle gy. S., Halle gz. S., Halle ha. S., Halle hb. S., Halle hc. S., Halle hd. S., Halle he. S., Halle hf. S., Halle hg. S., Halle hh. S., Halle hi. S., Halle hj. S., Halle hk. S., Halle hl. S., Halle hm. S., Halle hn. S., Halle ho. S., Halle hp. S., Halle hq. S., Halle hr. S., Halle hs. S., Halle ht. S., Halle hu. S., Halle hv. S., Halle hw. S., Halle hx. S., Halle hy. S., Halle hz. S., Halle ia. S., Halle ib. S., Halle ic. S., Halle id. S., Halle ie. S., Halle if. S., Halle ig. S., Halle ih. S., Halle ii. S., Halle ij. S., Halle ik. S., Halle il. S., Halle im. S., Halle in. S., Halle io. S., Halle ip. S., Halle iq. S., Halle ir. S., Halle is. S., Halle it. S., Halle iu. S., Halle iv. S., Halle iw. S., Halle ix. S., Halle iy. S., Halle iz. S., Halle ja. S., Halle jb. S., Halle jc. S., Halle jd. S., Halle je. S., Halle jf. S., Halle jg. S., Halle jh. S., Halle ji. S., Halle jj. S., Halle jk. S., Halle jl. S., Halle jm. S., Halle jn. S., Halle jo. S., Halle jp. S., Halle jq. S., Halle jr. S., Halle js. S., Halle jt. S., Halle ju. S., Halle jv. S., Halle jw. S., Halle jx. S., Halle jy. S., Halle jz. S., Halle ka. S., Halle kb. S., Halle kc. S., Halle kd. S., Halle ke. S., Halle kf. S., Halle kg. S., Halle kh. S., Halle ki. S., Halle kj. S., Halle kl. S., Halle km. S., Halle kn. S., Halle ko. S., Halle kp. S., Halle kq. S., Halle kr. S., Halle ks. S., Halle kt. S., Halle ku. S., Halle kv. S., Halle kw. S., Halle kx. S., Halle ky. S., Halle kz. S., Halle la. S., Halle lb. S., Halle lc. S., Halle ld. S., Halle le. S., Halle lf. S., Halle lg. S., Halle lh. S., Halle li. S., Halle lj. S., Halle lk. S., Halle ll. S., Halle lm. S., Halle ln. S., Halle lo. S., Halle lp. S., Halle lq. S., Halle lr. S., Halle ls. S., Halle lt. S., Halle lu. S., Halle lv. S., Halle lw. S., Halle lx. S., Halle ly. S., Halle lz. S., Halle ma. S., Halle mb. S., Halle mc. S., Halle md. S., Halle me. S., Halle mf. S., Halle mg. S., Halle mh. S., Halle mi. S., Halle mj. S., Halle mk. S., Halle ml. S., Halle mn. S., Halle mo. S., Halle mp. S., Halle mq. S., Halle mr. S., Halle ms. S., Halle mt. S., Halle mu. S., Halle mv. S., Halle mw. S., Halle mx. S., Halle my. S., Halle mz. S., Halle na. S., Halle nb. S., Halle nc. S., Halle nd. S., Halle ne. S., Halle nf. S., Halle ng. S., Halle nh. S., Halle ni. S., Halle nj. S., Halle nk. S., Halle nl. S., Halle nm. S., Halle no. S., Halle np. S., Halle nq. S., Halle nr. S., Halle ns. S., Halle nt. S., Halle nu. S., Halle nv. S., Halle nw. S., Halle nx. S., Halle ny. S., Halle nz. S., Halle oa. S., Halle ob. S., Halle oc. S., Halle od. S., Halle oe. S., Halle of. S., Halle og. S., Halle oh. S., Halle oi. S., Halle oj. S., Halle ok. S., Halle ol. S., Halle om. S., Halle on. S., Halle oo. S., Halle op. S., Halle oq. S., Halle or. S., Halle os. S., Halle ot. S., Halle ou. S., Halle ov. S., Halle ow. S., Halle ox. S., Halle oy. S., Halle oz. S., Halle pa. S., Halle pb. S., Halle pc. S., Halle pd. S., Halle pe. S., Halle pf. S., Halle pg. S., Halle ph. S., Halle pi. S., Halle pj. S., Halle pk. S., Halle pl. S., Halle pm. S., Halle pn. S., Halle po. S., Halle pp. S., Halle pq. S., Halle pr. S., Halle ps. S., Halle pt. S., Halle pu. S., Halle pv. S., Halle pw. S., Halle px. S., Halle py. S., Halle pz. S., Halle qa. S., Halle qb. S., Halle qc. S., Halle qd. S., Halle qe. S., Halle qf. S., Halle qg. S., Halle qh. S., Halle qi. S., Halle qj. S., Halle qk. S., Halle ql. S., Halle qm. S., Halle qn. S., Halle qo. S., Halle qp. S., Halle qq. S., Halle qr. S., Halle qs. S., Halle qt. S., Halle qu. S., Halle qv. S., Halle qw. S., Halle qx. S., Halle qy. S., Halle qz. S., Halle ra. S., Halle rb. S., Halle rc. S., Halle rd. S., Halle re. S., Halle rf. S., Halle rg. S., Halle rh. S., Halle ri. S., Halle rj. S., Halle rk. S., Halle rl. S., Halle rm. S., Halle rn. S., Halle ro. S., Halle rp. S., Halle rq. S., Halle rr. S., Halle rs. S., Halle rt. S., Halle ru. S., Halle rv. S., Halle rw. S., Halle rx. S., Halle ry. S., Halle rz. S., Halle sa. S., Halle sb. S., Halle sc. S., Halle sd. S., Halle se. S., Halle sf. S., Halle sg. S., Halle sh. S., Halle si. S., Halle sj. S., Halle sk. S., Halle sl. S., Halle sm. S., Halle sn. S., Halle so. S., Halle sp. S., Halle sq. S., Halle sr. S., Halle ss. S., Halle st. S., Halle su. S., Halle sv. S., Halle sw. S., Halle sx. S., Halle sy. S., Halle sz. S., Halle ta. S., Halle tb. S., Halle tc. S., Halle td. S., Halle te. S., Halle tf. S., Halle tg. S., Halle th. S., Halle ti. S., Halle tj. S., Halle tk. S., Halle tl. S., Halle tm. S., Halle tn. S., Halle to. S., Halle tp. S., Halle tq. S., Halle tr. S., Halle ts. S., Halle tt. S., Halle tu. S., Halle tv. S., Halle tw. S., Halle tx. S., Halle ty. S., Halle tz. S., Halle ua. S., Halle ub. S., Halle uc. S., Halle ud. S., Halle ue. S., Halle uf. S., Halle ug. S., Halle uh. S., Halle ui. S., Halle uj. S., Halle uk. S., Halle ul. S., Halle um. S., Halle un. S., Halle uo. S., Halle up. S., Halle uq. S., Halle ur. S., Halle us. S., Halle ut. S., Halle uu. S., Halle uv. S., Halle uv. S., Halle ux. S., Halle uy. S., Halle uz. S., Halle va. S., Halle vb. S., Halle vc. S., Halle vd. S., Halle ve. S., Halle vf. S., Halle vg. S., Halle vh. S., Halle vi. S., Halle vj. S., Halle vk. S., Halle vl. S., Halle vm. S., Halle vn. S., Halle vo. S., Halle vp. S., Halle vq. S., Halle vr. S., Halle vs. S., Halle vt. S., Halle vu. S., Halle vv. S., Halle vw. S., Halle vx. S., Halle vy. S., Halle vz. S., Halle wa. S., Halle wb. S., Halle wc. S., Halle wd. S., Halle we. S., Halle wf. S., Halle wg. S., Halle wh. S., Halle wi. S., Halle wj. S., Halle wk. S., Halle wl. S., Halle wm. S., Halle wn. S., Halle wo. S., Halle wp. S., Halle wq. S., Halle wr. S., Halle ws. S., Halle wt. S., Halle wu. S., Halle wv. S., Halle ww. S., Halle wx. S., Halle wy. S., Halle wz. S., Halle xa. S., Halle xb. S., Halle xc. S., Halle xd. S., Halle xe. S., Halle xf. S., Halle xg. S., Halle xh. S., Halle xi. S., Halle xj. S., Halle xk. S., Halle xl. S., Halle xm. S., Halle xn. S., Halle xo. S., Halle xp. S., Halle xq. S., Halle xr. S., Halle xs. S., Halle xt. S., Halle xu. S., Halle xv. S., Halle xw. S., Halle xy. S., Halle xz. S., Halle ya. S., Halle yb. S., Halle yc. S., Halle yd. S., Halle ye. S., Halle yf. S., Halle yg. S., Halle yh. S., Halle yi. S., Halle yj. S., Halle yk. S., Halle yl. S., Halle ym. S., Halle yn. S., Halle yo. S., Halle yp. S., Halle yq. S., Halle yr. S., Halle ys. S., Halle yt. S., Halle yu. S., Halle yv. S., Halle yw. S., Halle yx. S., Halle yy. S., Halle yz. S., Halle za. S., Halle zb. S., Halle zc. S., Halle zd. S., Halle ze. S., Halle zf. S., Halle zg. S., Halle zh. S., Halle zi. S., Halle zj. S., Halle zk. S., Halle zl. S., Halle zm. S., Halle zn. S., Halle zo. S., Halle zp. S., Halle zq. S., Halle zr. S., Halle zs. S., Halle zt. S., Halle zu. S., Halle zv. S., Halle zw. S., Halle zx. S., Halle zy. S., Halle zz. S., Halle aa. S., Halle ab. S., Halle ac. S., Halle ad. S., Halle ae. S., Halle af. S., Halle ag. S., Halle ah. S., Halle ai. S., Halle aj. S., Halle ak. S., Halle al. S., Halle am. S., Halle an. S., Halle ao. S., Halle ap. S., Halle aq. S., Halle ar. S., Halle as. S., Halle at. S., Halle au. S., Halle av. S., Halle aw. S., Halle ax. S., Halle ay. S., Halle az. S., Halle ba. S., Halle bb. S., Halle bc. S., Halle bd. S., Halle be. S., Halle bf. S., Halle bg. S., Halle bh. S., Halle bi. S., Halle bj. S., Halle bk. S., Halle bl. S., Halle bm. S., Halle bn. S., Halle bo. S., Halle bp. S., Halle bq. S., Halle br. S., Halle bs. S., Halle bt. S., Halle bu. S., Halle bv. S., Halle bw. S., Halle bx. S., Halle by. S., Halle bz. S., Halle ca. S., Halle cb. S., Halle cc. S., Halle cd. S., Halle ce. S., Halle cf. S., Halle cg. S., Halle ch. S., Halle ci. S., Halle cj. S., Halle ck. S., Halle cl. S., Halle cm. S., Halle cn. S., Halle co. S., Halle cp. S., Halle cq. S., Halle cr. S., Halle cs. S., Halle ct. S., Halle cu. S., Halle cv. S., Halle cw. S., Halle cx. S., Halle cy. S., Halle cz. S., Halle da. S., Halle db. S., Halle dc. S., Halle dd. S., Halle de. S., Halle df. S., Halle dg. S., Halle dh. S., Halle di. S., Halle dj. S., Halle dk. S., Halle dl. S., Halle dm. S., Halle dn. S., Halle do. S., Halle dp. S., Halle dq. S., Halle dr. S., Halle ds. S., Halle dt. S., Halle du. S., Halle dv. S., Halle dw. S., Halle dx. S., Halle dy. S., Halle dz. S., Halle ea. S., Halle eb. S., Halle ec. S., Halle ed. S., Halle ee. S., Halle ef. S., Halle eg. S., Halle eh. S., Halle ei. S., Halle ej. S., Halle ek. S., Halle el. S., Halle em. S., Halle en. S., Halle eo. S., Halle ep. S., Halle eq. S., Halle er. S., Halle es. S., Halle et. S., Halle eu. S., Halle ev. S., Halle ew. S., Halle ex. S., Halle ey. S., Halle ez. S., Halle fa. S., Halle fb. S., Halle fc. S., Halle fd. S., Halle fe. S., Halle ff. S., Halle fg. S., Halle fh. S., Halle fi. S., Halle fj. S., Halle fk. S., Halle fl. S., Halle fm. S., Halle fn. S., Halle fo. S., Halle fp. S., Halle fq. S., Halle fr. S., Halle fs. S., Halle ft. S., Halle fu. S., Halle fv. S., Halle fw. S., Halle fx. S., Halle fy. S., Halle fz. S., Halle ga. S., Halle gb. S., Halle gc. S., Halle gd. S., Halle ge. S., Halle gf. S., Halle gg. S., Halle gh. S., Halle gi. S., Halle gj. S., Halle gk. S., Halle gl. S., Halle gm. S., Halle gn. S., Halle go. S., Halle gp. S., Halle gq. S., Halle gr. S., Halle gs. S., Halle gt. S., Halle gu. S., Halle gv. S., Halle gw. S., Halle gx. S., Halle gy. S., Halle gz. S., Halle ha. S., Halle hb. S., Halle hc. S., Halle hd. S., Halle he. S., Halle hf. S., Halle hg. S., Halle hi. S., Halle hj. S., Halle hk. S., Halle hl. S., Halle hm. S., Halle hn. S., Halle ho. S., Halle hp. S., Halle hq. S., Halle hr. S., Halle hs. S., Halle ht. S., Halle hu. S., Halle hv. S., Halle hw. S., Halle hx. S., Halle hy. S., Halle hz. S., Halle ia. S., Halle ib. S., Halle ic. S., Halle id. S., Halle ie. S., Halle if. S., Halle ig. S., Halle ih. S., Halle ii. S., Halle ij. S., Halle ik. S., Halle il. S., Halle im. S., Halle in. S., Halle io. S., Halle ip. S., Halle iq. S., Halle ir. S., Halle is. S., Halle it. S., Halle iu. S., Halle iv. S., Halle iw. S., Halle ix. S., Halle iy. S., Halle iz. S., Halle ja. S., Halle jb. S., Halle jc. S., Halle jd. S., Halle je. S., Halle jf. S., Halle jg. S., Halle jh. S., Halle ji. S., Halle jj. S., Halle jk. S., Halle jl. S., Halle jm. S., Halle jn. S., Halle jo. S., Halle jp. S., Halle jq. S., Halle jr. S., Halle js. S., Halle jt. S., Halle ju. S., Halle jv. S., Halle jw. S., Halle jx. S., Halle jy. S., Halle jz. S., Halle ka. S., Halle kb. S., Halle kc. S., Halle kd. S., Halle ke. S., Halle kf. S., Halle kg. S., Halle kh. S., Halle ki. S., Halle kj. S., Halle kl. S., Halle km. S., Halle kn. S., Halle ko. S., Halle kp. S., Halle kq. S., Halle kr. S., Halle ks. S., Halle kt. S., Halle ku. S., Halle kv. S., Halle kw. S., Halle kx. S., Halle ky. S., Halle kz. S., Halle la. S., Halle lb. S., Halle lc. S., Halle ld. S., Halle le. S., Halle lf. S., Halle lg. S., Halle lh. S., Halle li. S., Halle lj. S., Halle lk. S., Halle ll. S., Halle lm. S., Halle ln. S., Halle lo. S., Halle lp. S., Halle lq. S., Halle lr. S., Halle ls. S., Halle lt. S., Halle lu. S., Halle lv. S., Halle lw. S., Halle lx. S., Halle ly. S., Halle lz. S., Halle ma. S., Halle mb. S., Halle mc. S., Halle md. S., Halle me. S., Halle mf. S., Halle mg. S., Halle mh. S., Halle mi. S., Halle mj. S., Halle mk. S., Halle ml. S., Halle mn. S., Halle mo. S., Halle mp. S., Halle mq. S., Halle mr. S., Halle ms. S., Halle mt. S., Halle mu. S., Halle mv. S., Halle mw. S., Halle mx. S., Halle my. S., Halle mz. S., Halle na. S., Halle nb. S., Halle nc. S., Halle nd. S., Halle ne. S., Halle nf. S., Halle ng. S., Halle nh. S., Halle ni. S., Halle nj. S., Halle nk. S., Halle nl. S., Halle nm. S., Halle no. S., Halle np. S., Halle nq. S., Halle nr. S., Halle ns. S., Halle nt. S., Halle nu. S., Halle nv. S., Halle nw. S., Halle ox. S., Halle oy. S., Halle oz. S., Halle pa. S., Halle pb. S., Halle pc. S., Halle pd. S., Halle pe. S., Halle pf. S., Halle pg. S., Halle ph. S., Halle pi. S., Halle pj. S., Halle pk. S., Halle pl. S., Halle pm. S., Halle pn. S., Halle po. S., Halle pp. S., Halle pq. S., Halle pr. S., Halle ps. S., Halle pt. S., Halle pu. S., Halle pv. S., Halle pw. S., Halle px. S., Halle py. S., Halle pz. S., Halle qa. S., Halle qb. S., Halle qc. S., Halle qd. S., Halle qe. S., Halle qf. S., Halle qg. S., Halle qh. S., Halle qi. S., Halle qj. S., Halle qk. S., Halle ql. S., Halle qm. S., Halle qn. S., Halle qo. S., Halle qp. S., Halle qq. S., Halle qr. S., Halle qs. S., Halle qt. S., Halle qu. S., Halle qv. S., Halle qw. S., Halle qx. S., Halle qy. S., Halle qz. S., Halle ra. S., Halle rb. S., Halle rc. S., Halle rd. S., Halle re. S., Halle rf. S., Halle rg. S., Halle rh. S., Halle ri. S., Halle rj. S., Halle rk. S., Halle rl. S., Halle rm. S., Halle rn. S., Halle ro. S., Halle rp. S., Halle rq. S., Halle rr. S., Halle rs. S., Halle rt. S., Halle ru. S., Halle rv. S., Halle rw. S., Halle rx. S., Halle ry. S., Halle rz. S., Halle sa. S., Halle sb. S., Halle sc. S., Halle sd. S., Halle se. S., Halle sf. S., Halle sg. S., Halle sh. S., Halle si. S., Halle sj. S., Halle sk. S., Halle sl. S., Halle sm. S., Halle sn. S., Halle so. S., Halle sp. S., Halle sq. S., Halle sr. S., Halle ss. S., Halle st. S., Halle su. S., Halle sv. S., Halle sw. S., Halle sx. S., Halle sy. S., Halle sz. S., Halle ta. S., Halle tb. S., Halle tc. S., Halle td. S., Halle te. S., Halle tf. S., Halle tg. S., Halle th. S., Halle ti. S., Halle tj. S., Halle tk. S., Halle tl. S., Halle tm. S., Halle tn. S., Halle to. S., Halle tp. S., Halle tq. S., Halle tr. S., Halle ts. S., Halle tu. S., Halle tv. S., Halle tw. S., Halle tx. S., Halle ty. S., Halle tz. S., Halle ua. S., Halle ub. S., Halle uc. S., Halle ud. S., Halle ue. S., Halle uf. S., Halle ug. S., Halle uh. S., Halle ui. S., Halle uj. S., Halle uk. S., Halle ul. S., Halle um. S., Halle un. S., Halle uo. S., Halle up. S., Halle uq. S., Halle ur. S., Halle us. S., Halle ut. S., Halle uu. S., Halle uv. S., Halle uv. S., Halle ux. S., Halle uy. S., Halle uz. S., Halle va. S., Halle vb. S., Halle vc. S., Halle vd. S., Halle ve. S., Halle vf. S., Halle vg. S., Halle vh. S., Halle vi. S., Halle vj. S., Halle vk. S., Halle vl. S., Halle vm. S., Halle vn. S., Halle vo. S., Halle vp. S., Halle vq. S., Halle vr. S., Halle vs. S., Halle vt. S., Halle vu. S., Halle vv. S., Halle vw. S., Halle vx. S., Halle vy. S., Halle vz. S., Halle wa. S., Halle wb. S., Halle wc. S., Halle wd. S., Halle we. S., Halle wf. S., Halle wg. S., Halle wh. S., Halle wi. S., Halle wj. S.,

Vericht der Handelskammer zu Halle a. S. über das Jahr 1889.

Vorjahrswaaren. Für die in Halle a. S. anlässlich...

Das Absatzgebiet erstreckte sich in der Sonntage auf...

Der Verkauf von Milch aus Schäften, in welchen Diphtherie...

als früher, eine Verbilligung für eingetretene Transportkosten...

Gesundheitspflege.

Der 30ten Internationalen Medizinischen Kongresses in Berlin...

des Menschen zu fürchten. Verletzungen der Schleimhäute...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Verhörung. 10. Aug. (S. 186) Bismarck soll bekanntlich...

18914 Arien liegen mögen. Erst als ich Will - o' the Wisp im Wahnwitz sah...

10605 a/S. Einmal kann eine Minute nach, bevor er antwortete; weil das Geld...

(17) Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Der alte Corpssuche. Erzählung von Valentin Wälthausen. Glauben Sie mir, Popstodon hat eine Zukunft; in deren Nachbarschaft eine andere...

Das sind Worte, wie ich sie in meinem Leben nicht oft hörte, und das Ant-



Annoucen finden durch die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

**Hallenser Kakao**  
vollkommenstes Fabrikat, unübertroffen in Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit  
Mk. 2,-, 2,20, 2,60, 3,-, 3,20 1/2 Kg.  
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.  
Geiststr. 1, Markt 19, Mühlweg u. Wuchererstr.-Ecke.

**Deutsche Schokoladen**  
aus „Rein Kakao und Zucker“, versehen mit den gesalzt geschichteten Marken des Verbandes deutscher Schokoladenfabrikanten, welche reines, durch amtliche chemische Untersuchungen stetes überwachtes Fabrikat gewährleisten und welche bei gleichen Preisen an Güte die so sehr gepriesenen ausländischen Fabrikate übertreffen, empfiehlt die  
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.  
Geiststr. 1, Markt 19, Mühlweg u. Wuchererstr.-Ecke.

**Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt**  
In Hannover. Nur Knaben unter 19 Jahren finden Aufnahme. Versicherung in den ersten Lebensjahren am vortheilhaftesten. Von 1878 bis Ende 1889 wurden versichert 147 000 Knaben mit 160 000 000 Mk. Eine so große Beteiligung hat nie ein Deutsches Versicherungs-Anstitut gefunden.  
Prospecte u. Verlangen kostenfrei die Direction und die Vertreter. [14601]

**Hühneraugenmittel.**  
Seit Jahren bewährtes Specialmittel zur Befreiung u. Schmerzlosen Beseitigung von Hühneraugen an jeder Sonntags-Platz mit Hühner 50 & 100-89 Adler-Apothek, Geiststr. 17 & Duntel. [14392]

Zur sofortigen Erfrischung sowie Erwärmung des Körpers  
**Preferminz-Pastillen**  
bereitet mit feinstem englischen Preferminz-Oel.  
aus der FABRIK von GEBR. STOLLWERCK KÖLN.  
überall käuflich.  
in Rollen 10 & 20 Stk. 5 Pfg.

**Julius Blüthner's Pianoforte - Magazin,**  
Reparatur-Anstalt,  
Halle (Saale),  
Poststrasse 15, I.  
Lager von Harmoniums.



**Zeichen- u. Mal-Unterricht**  
in figurl. u. landschaftl. Fache ertheilt Damen u. Herren  
**Kunstmaler Hans Knoechl aus München**  
Damenkurs: Dienstag und Freitag Vorm. 10-12, Knaben- u. Mädchenkurs: Mittwoch und Sonnabend Nachm. 2-4 in seinem Atelier.  
Näheres Vormittags 9-12 Uhr 7 Jägerplatz 7.

**XI. Wander-Versammlung des deutschen Tapezierer-Bundes in Halle a. S. vom 3. bis 6. August 1890.**

Zurückgekehrt in unsere Heimath, mit den freundlichen Erinnerungen an das froh Durchlebte, sagen wir auch hierdurch der **Tapezierer-Vereinigung in Halle an der Saale** und deren **Mitglieder** für die in so reichem Maße gebotene Gastfreundschaft nochmals herzlichsten Dank.  
Für die Delegirten und Teilnehmer der XI. Wanderversammlung im Auftrage **Michael-Knappe.**

**Bekanntmachung.**  
Nachdem die Rechnung des Parochialverbandes der Stadtkirche Halle a/S. pro 1889/90 von der Generalversammlung, der Beschluß vom 20. Juli c., genehmigt, auch der Etat pro 1890/91 von letzterer festgestellt und durch den Herrn Präsidenten der Regl. Regierung zu Vertheilung, unter dem 21. Juli c. von „Staatsanwaltschaft“ für vollstreckbar erklärt worden ist; — werden Rechnung und Etat nebst Erlaß des Herrn Regl.-Präsidenten: vom 9. bis 24. August d. J. auf dem Bureau des Dienstanten.

**Hrn. Stadtrath Hildenhagen, Magdeburgerstr. 34** auf Einseitig der Verbandsglieder öffentlich ausgesetzt sein.  
Halle, den 7. August 1890. [15615]

**Der Ausschuß des Parochial-Verbandes der Stadtkirche Halle a/S.**  
Vorsteher.

**Präparanden-Anstalt zu Elsterwerda.**  
Die Aufnahme neuer Schüler findet am 11. October d. J. statt. Anmeldungen sind an den Anstalts-Vorleser, erstem Seminarlehrer Oberfeld, zu richten. [15707]

**„Germania“**  
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.  
Besteht durch Königl. Kabinetts-Ordre vom 26. Januar 1857.  
**Verschleißerkapital Ende Juli 1890:** 161,454,454 Ballen mit 407.4 Millionen.  
**Kapital und 1,118,373 Jahresrente.**  
**Neu abgeschlossene Versicherungen vom 1. Januar bis Ende Juli 1890:** 6735 Ballen über: 22.1 Millionen.  
**Jahresrenten an Beheimten und Jünnen 1889:** 108.4 Millionen.  
**Ausgeschaltete Beheimten, Renten u. c. seit 1857:** 108.4 Millionen.  
**Vermögensbestand Ende 1889:** 114.5 Millionen Mk.  
Die mit Genußanspruch versehenen der „Germania“, welche seit 1871 18,544,542 Dividende überliehen wurden, sind von Beginn ihrer Versicherung an im jährlichen Gesamt-Einkommen der Gesellschaft theilhaftig und beziehen die erste Dividende schon bei Eintragung der Aktienprämie. — Dividendenbesitzer der nach Plan A, B, C. Versicherten Ende 1889: 6,284,318.  
Die nach Plan B Versicherten erhielten seit 1882 eine jährlich um je 3% steigende Dividende, beispielsweise die aus 1880 Versicherten im Jahre 1887: 21%, 1888: 24%, 1889: 27% der einzelnen Jahresprämie und bezogen 1890: 30% und 1891: 33% der für 1888 bezug. 1889 geschalteten Jahresprämie als Dividende.  
**Kriegsversicherung nach den neuen Bestimmungen vom 15. Juni 1888.** Willigkeitsnachlass und Kosten für Arztbesuche werden nicht erhoben. Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei ertheilt durch die Herren Vertreter der „Germania“.  
Halle a/S., den 8. August 1890.  
**Franz Richter, Haupt-Agent der „Germania“,**  
Ritter Frauenstraße 28 II.

Kräftiger und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Stablaueilen  
**nervenstärkendes Eisenwasser**  
ist unter gegen Bleichsucht, Nervenstumpf, Unregelmäßigkeit im Frauenleben, Verweigerung und Schwächezustände nutzbarer Verfügen. Eine besondere Beachtung in jeder Jahreszeit annehmbar. 25 Fl. — 4 6.—, 1 Fl. 30 & 4 cgl. frei Haus. Versandpost. — Anhalt für künstliche Mineralwässer aus dem kaiserlichen Hoflabor.  
**Wolf & Calmburg, Berlin, Reichstraße 48.** [14843]  
Niederlage für Halle bei **Helmhold & Co.**

**Konkursverfahren.**  
Ueber das Vermögen des Mühlens- und Getreidehändlers **Otto Hildebrandt** in Stebitz wird, da derselbe die Eröffnung des Konkurses auf Grund einer erheblichen Unterschlagung beantragt hat und hieraus keine Zahlungsunfähigkeit herbeigeführt, heute am 9. August 1890, Vormittags 11 1/2 Uhr des Konkursverfahrens eröffnet.  
Der Kaufmann **Anton Schütze** hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 19. September 1890 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wird zur Befriedigung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 9. September 1890, Vormittags 9 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 7. October 1890, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Rathhaus eine Xreppe, Zimmer Nr. 5 Termin anberaumt.  
Allen Verleuten, welche eine zur Konkursmasse gehörende Sache in Versteigerung oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird angedehnt, nichts an den Gemeindeführer zu verfolgen oder zu leisten, auch die Verpfändigung aufzulegen, von dem Befehle der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. September 1890 Ansetze zu machen. [15634]

**Königliches Amtsgericht zu Delitzsch,**  
am 9. August 1890.  
(act.) Gähne.  
Hiermit veröffentlicht  
Delitzsch, den 9. August 1890.  
**Schroder, Richter,**  
als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

**Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamts (Wittenberge-Leipzig).**  
**Umbau Bahnhof Halle.**  
Die Befreiung von 110 ebn. Verleuten aus rothem Sandstein ist zu vergeben.  
Preis-Bewerbungsbedingungen und Zeichnungen sind gegen vorher- und bestellbare Einzahlung von 1,50 Mk. von der unterzeichneten Bauinspektion zu beschien.  
Angebote sind unter Benutzung des Preis-Bewerbungsformulars und Befügung der anerkannten Bedingungen schriftlich und mit der Aufschrift: „Angebot auf Sandstein“ bis zum 22. August 1890, Vormittags 11 Uhr an und einzuliefern.  
Zulassungsfrist 14 Tage.  
Halle a. S., den 5. August 1890.  
**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.**  
(Cöthen-Leipzig.) [15706]

Besten geriebenen **Nappkuchen** m. Vanille, vorzüglich **Wass. Wagn.**, **Risch** und **Kartoffeln** von höchst reinem Geschmack. **Deutsches Kaiser-Tischbrot** täglich frisch bei **Carl Koch,** Dorenstraße 1. [15532]

Das größte reine **Rosenquend** liefert die **Probefabrik Dorenstraße 1** neben den bekannten **Verkauffstellen.** [15538]

**Rheinisches Aepfelwein** selbstgeleitet, prima Qualität, planz. hell, verwendet billigst unter **Handnahme** **G. Fritz in Gohleim a. W.** [108]

Nur noch kurze Zeit.  
**Neues Theater.**  
Montag, d. 11. August 1890.  
**Grosche Gala-Vorstellung**  
Bestes Auftreten des Spaniers **Arr-Jou.**  
Dienstag, den 12. August 1890.  
**Grosche Extra-Vorstellung**  
mit durchweg neuem hierge- wählten Programm:  
Hinter dem: **Großvater! Des Zentis Zentis** die wilde Jagd **Der Wartenfänger von Gamen.**  
Opern: 75. 1. Fl. 50, 2. Fl. 30 & Kinder die Hälfte. Anf. 8 Uhr.

**Prinz Carl.**  
Gute Dienstag, Abends 8 Uhr  
**Gr. Militär-Concert.**  
Entrée à Berlin 30 & [15715]  
**O. Wiegert,**  
Billetts im Vorverkauf 15 Cnt 3 & wie bekannt.  
Vom 16. August ab verreise ich auf 4 Wochen. [15698]  
**Prof. Dr. B. Küssner.**  
Anruf!  
Es wird Schermain gebeten, dem der Aufseht meiner Schwestern **Christiane Küssner**, aus Halle a/S., 48 Jahre alt, bekannt ist, mit der Uebernahme der Leitung der **Wittgen** (Wittgen-Str. 29, Erlangen-Verden).

Der **Inventur-Ausverkauf** zurückgesetzter Wäsche, Tischzeuge, Leinen- u. Baumwollenwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen wird fortgesetzt. [15641]  
**Adolf Sternfeld, Gr. Ulrichstr. 3, Magazin für compl. Wäsche-Ansstättungen.**

